

Inhalt

Politisches Schreiben in der Gegenwart.

Eine Einführung | 11

1. Literatur und Politik.

Zum aktuellen Stand eines problematischen Verhältnisses | 19

1.1. Literatur und Politik im 20. Jahrhundert.

Engagierte Literatur und die Intellektuellen | 20

- 1.1.1. Konzeptionen engagierter Literatur und des Autors als Intellektuellen: Zola, Brecht, Sartre und die deutsche Nachkriegsliteratur | 20

- 1.1.2. Debatten über die engagierte Literatur und die Figur des Intellektuellen im 20. Jahrhundert: Avantgarde, Adorno und der ›Tod der Literatur‹ | 26

1.2. Literatur und Politik in der Gegenwart.

Das Ende der engagierten Literatur und der Intellektuellen | 29

- 1.2.1. Das Ende der Intellektuellen. Über die kulturelle und mediale Globalisierung und die Postmoderne | 29

- 1.2.2. Das Ende der Geschichte. Über den flexiblen Kapitalismus und eine andere ökonomische und politische Globalisierung | 34

- 1.2.3. Das Ende der Gutenberg-Galaxis. Über Neue Medien und die Transformation der Literatur | 41

- 1.2.4. Die Berliner Republik. Über die Konstruktion neuer Generationen und die Normalisierung der deutschen Nation | 45

- 1.2.5. Eine neue deutsche Literatur. Über Debatten und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur nach 1989/90 | 50

- 1.3. Literatur als Subversion. Zur Untersuchung des politischen Schreibens in der deutschsprachigen Gegenwortsprosa | 70
 - 1.3.1. Der Begriff der Subversion. Zu seiner Aktualität | 73
 - 1.3.2. Literatur und Subversion. Zur Forschungslage | 76
 - 1.3.3. Felder der subversiven Gegenwortsprosa.
Der Kanon der Untersuchung | 79
 2. Der Begriff der Subversion und Literatur als Subversion:
Diskursanalysen, Literatur- und Kulturtheorien, Analysemodelle | 87
 - 2.1. Der politisch-institutionelle Diskurs der Subversion:
Subversion als revolutionärer Staatsumsturz und die Manifeste der Revolution | 92
 - 2.2. Der künstlerisch-avantgardistische Diskurs der Subversion:
Literatur als (Neo-)Avantgarde | 96
 - 2.2.1. Der künstlerisch-avantgardistische Diskurs der Subversion:
Subversion als künstlerisch-prozessuale Bewegung | 96
 - 2.2.2. Literatur als Avantgarde: Historische Avantgarde, Neo-Avantgarde und die Verschiebung von Diskursgrenzen | 107
 - 2.3. Der subkulturelle Diskurs der Subversion: Literatur als minoritäre Distinktion | 118
 - 2.3.1. Der subkulturelle Diskurs der Subversion:
Subversion als minoritär-distinktive Bewegung | 118
 - 2.3.2. Literatur als minoritäre Distinktion:
(Inter-)Diskurstheorie, die kleine Literatur, Feldtheorie, Cultural Studies und Poptheorie | 126
 - 2.4. Der poststrukturalistische Diskurs der Subversion:
Literatur als Dekonstruktion | 144
 - 2.4.1. Der poststrukturalistische Diskurs der Subversion:
Subversion als Dekonstruktion | 144
 - 2.4.2. Literatur als Dekonstruktion: Gender Studies,
postkoloniale Theorie und Intertextualität | 156
 - 2.5. Die Diskurse der Subversion und die Literatur.
Ein literatur- und kulturwissenschaftliches Analysemodell | 170

- 2.5.1. Rhizom und Multitude. Die Diskurse der Subversion als Patchwork und im Widerstreit | 170
 - 2.5.2. Literatur und Subversion. Konzeption eines literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemodells | 177
 - 3. Pop, Literatur und Subversion: Thomas Meineckes avancierte Popromane *Tombboy* (1998) und *Hellblau* (2001) | 183
 - 3.1. Von Grenzüberschreitungen und Positionsfeldern. Geschichte und Theorien der deutschsprachigen Popliteratur | 185
 - 3.1.1. Grenzüberschreitungen und Underground-Distinktion. Die Anfänge der deutschsprachigen Popliteratur | 186
 - 3.1.2. ›Avancierte Popliteratur‹ versus ›Mainstream-Popliteratur‹. Die Felder der Popliteratur nach 1995 | 189
 - 3.1.3. Marketing, Schnitt-Techniken, Positionsfelder, Gegenwartsbezug. Theorien der Popliteratur | 193
 - 3.2. Pop, Literatur und Subversion:
Thomas Meineckes Romane *Tombboy* (1998) und *Hellblau* (2001) | 202
 - 3.2.1. Der Roman als Rhizom und Pop-Theorie. Die intertextuelle Schreibweise Thomas Meineckes | 205
 - 3.2.2. Minorität-distinktive Positionsfelder. Popkulturelle Archive, Erinnerungsdiskurse und verlangsame Gegenwart | 221
 - 3.2.3. Theorie als Erzählung. Der dekonstruktivistische Diskurs der Subversion im Roman | 232
 - 3.2.4. Terrorismus, gefährliche Diaspora und Geheimbotschaften. Topoi der Subversion | 259
 - 3.2.5. Der Autor als öffentliche Person. Meineckes Re- und Dekonstruktionen der starken Autorfigur | 267
 - 3.3. Thomas Meineckes avancierte Popliteratur, die Dekonstruktion und ihre Aporien. Ein Fazit | 275
 - 4. Minoritäten, Literatur und Subversion:
Feridun Zaimoğlu's *Kanak Sprak* (1995) und *Koppstoff* (1998) | 279
 - 4.1. Vom ›Gastarbeiter‹ zum ›Kanaken‹. Minoritäre Literaturen in Deutschland | 281

- 4.1.1. Vom ›Gastarbeiter‹ zur Globalisierung. Generationen der Migration in Deutschland | 282
 - 4.1.2. Etiketten des ›Nicht-Deutschen‹. Zur Kategorisierung der ›Gastarbeiter‹, ›Migranten‹ und ›minoritären Literatur‹ | 286
 - 4.1.3. »Keine Frage der Nationalität«. Der Paradigmenwechsel zur ›Kanak-Bewegung‹ | 295
- 4.2. Minoritäten, Literatur und Subversion:
Feridun Zaimoğlu *Kanak Sprak* (1995) und *Koppstoff* (1998) | 302
 - 4.2.1. Die ›Kanak Sprak‹. Eine subversive Kunstsprache | 304
 - 4.2.2. ›Kanak‹ und ›Aleman‹. Dekonstruktionen der rassistischen Unterscheidung von ›Eigenem‹ und ›Fremdem‹ | 327
 - 4.2.3. ›Mann‹ und ›Frau‹. Rekonstruktionen der sexistischen Unterscheidung der Geschlechter | 344
 - 4.2.4. ›Kanakisches Rap‹ gegen ›alemannische MTV-Popdeppen‹. Popkulturelle Distinktionen und der Mainstream der Minderheiten | 352
 - 4.2.5. Attacke und Aufklärung, Revolutionär und Islamist, Underground und Ghetto. Topoi der Subversion | 360
 - 4.2.6. Der Autor als öffentliche Person. Feridun Zaimoğlu zwischen ›kanakischen‹ Abgrenzungen und preiswürdigem Popstartum | 372
- 4.3. Dekonstruierte Ethnizität, rekonstruiertes Geschlecht:
Zaimoğlu ›Kanak Sprak‹ als minoritäre und dekonstruktive Kunstsprache. Ein Fazit | 389
- 5. Untergrund, Literatur und Subversion:
Die Social-Beat-Bewegung als ›ausserliterarische Opposition‹ | 395
 - 5.1. Zensur, Verfolgung, Verweigerung.
Zum Begriff der Untergrund-Literatur | 397
 - 5.1.1. Zensur und Distinktionen. Die gesellschaftlich-institutionellen Bedingungen der Untergrund-Literatur | 400
 - 5.1.2. Ökonomisch unabhängige Literaturproduktion. Untergrundverlage in der Bundesrepublik seit den 1960er Jahren | 404
 - 5.1.3. Verfolgung und Selbstinszenierung. Autorenbilder und Literaturgruppen des Untergrunds | 409

- 5.1.4. Dilettantismus, Cut-up und Szenesprachen.
Formen und Schreibweisen der Untergrund-Literatur | 414
 - 5.1.5. Minoritäten, Subkulturen und Hässlichkeit.
Inhalte, Personen, Topografien und Topoi der Untergrund-Literatur | 418
 - 5.1.6. Jenseits des Literaturbetriebs. Eigenschaften von Untergrund-Literaturen – eine Zusammenfassung | 420
- 5.2. Untergrund, Literatur und Subversion. Social Beat als Netzwerk und die Anthologie *Social Beat, Slam Poetry* (1997) | 423
- 5.2.1. Zwischen Dilettantismus und Experimenten.
Formen und Schreibweisen des Social Beat | 427
 - 5.2.2. Ausbeutung, Sexismus, Exotismen und Drogen.
Die Inhalte des Social Beat | 431
 - 5.2.3. Von Subkulturen, hässlichen Städten, Illegalität und Ironie.
Topoi, Personen, Topografien und Strategien der Subversion im Social Beat | 445
 - 5.2.4. Untergrund *versus* Literaturbetrieb, Authentizität *versus* Absorption. Social Beat als Autorennetzwerk | 452
- 5.3. Der Social Beat als literarische Nachlassverwaltung im subkulturellen Diskurs der Subversion. Ein Fazit | 466
6. Diskurse und Aporien der Subversion: Politisches Schreiben in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa. Ein Fazit | 475
7. Anhang | 491
- 7.1. Siglen | 491
 - 7.2. Literaturverzeichnis | 491
 - 7.2.1. Literatur, Anthologien und Manifeste | 491
 - 7.2.2. Theorietexte und Sekundärliteratur | 497
 - 7.2.3. Zeitungs- und Magazinartikel | 553
 - 7.2.4. Internetquellen (Stand: 15.11.2013) | 559
 - 7.2.5. Filme und Musik | 560
 - 7.3. Personenregister | 560
- Danksagung | 565

